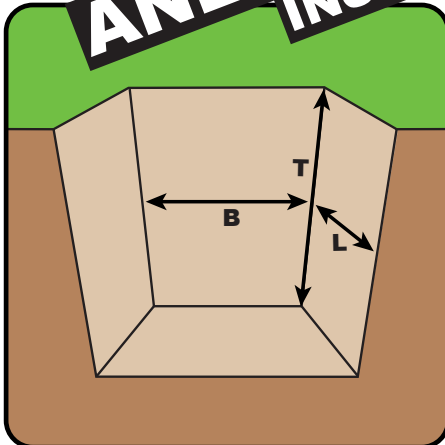


## von SLACKTIVITY-Slackline-Pfosten

**1. Position der Pfosten bestimmen und Loch graben**

Bei der Positionsbestimmung der Bodenhülse ist auf folgendes zu achten:

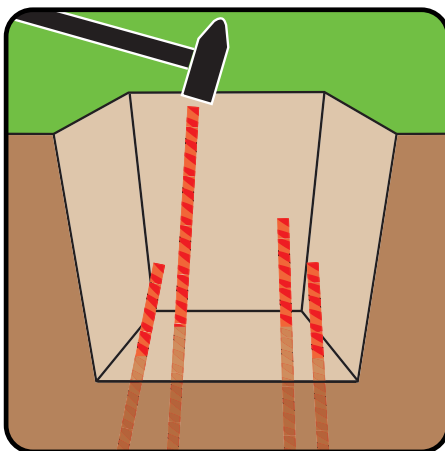
- Auf welche Länge soll die Slackline aufgespannt werden
- Genügend Fallraum (1.5 m) zu beiden Seiten der Slackline
- Ausreichender Abstand zum Wurzelwerk von Bäumen
- Ist der Untergrund mindestens 1.6 m tief (Rohre, Gasleitungen ...)

Die Dimensionen des Aushubs für das Fundament sind vom jeweiligen Pfosten-Modell und der Bodenbeschaffenheit abhängig.

Empfehlungen:

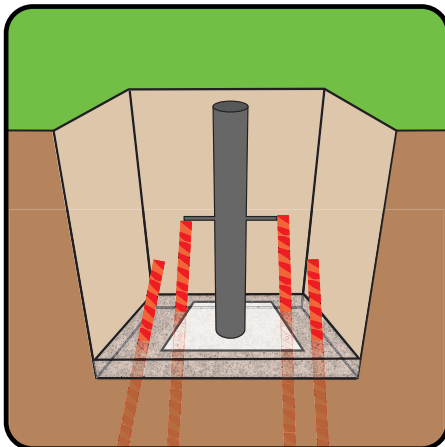
STANDARD, FIX, multiGAME: LxBxT = ca. **70x70x70cm**

extraSTARK: LxBxT = ca. **90x90x80cm**

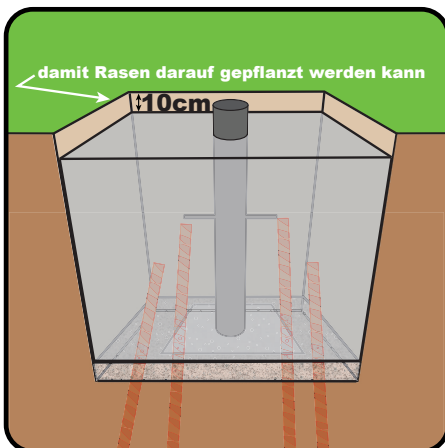
**2. Armierungseisen mit Vorschlaghammer einschlagen**

Die Armierungseisen sollen in den Untergrund des Loches etwa so eingeschlagen werden, dass die Eisen noch ca. 25 cm herausragen.

Wenn der Boden stark verdichtet ist und viele Steine enthält kann es vorkommen, dass sich die Eisen nicht so tief einschlagen lassen. Die Haltekräfte des Fundaments in solch einem Boden sind dann meist trotzdem ausreichend.

**3. Kies einfüllen und Bodenhülse auf einem Flies platzieren**

Auf den Grund des Loches kommt eine ca. 10 cm dicke Kiesschicht mit einem Flies darüber. So lässt es sich vermeiden, dass sich Stauwasser in der Hülse ansammelt. Die Bodenhülse wird in der Mitte des Aushubs auf dem Flies platziert. Falls der verwendete Beton eher flüssig ist, empfiehlt es sich zusätzlich eine Drainage mittels einem kleinen Stück Kunststoffrohr von der Bodenhülse zum Grund des Loches zu legen.

**4. Hülse einbetonieren**

Für das Fundament der Slackline Pfosten-Modelle STANDARD, FIX, multiGAME wird ca. 300 kg (12x25kg-Sack) Trocken-Beton benötigt.

Für das Pfosten-Modell extraSTARK wird 450 kg (18x25kg-Sack) Trocken-Beton benötigt. Mit der Zugabe von gewaschenen Steinen zum Fundament kann bis zu 30% Beton eingespart werden.

Beim einfüllen des Betons ist darauf zu achten, dass die Bodenhülse in der gewünschten Position bleibt. Am Schluss den Pfosten in die Bodenhülse stecken und mit einer Wasserwaage die Hülse im Fundament ausrichten. Dabei mit dem Vorschlaghammer oder einem Stämper den Beton stampfen. Nach welcher Zeit das Fundament belastet werden kann ist auf der Beton-Verpackung vermerkt. In der Regel erreicht gewöhnlicher Beton seine Endfestigkeit nach sieben Tagen.